



# DYSPHAGIE

## MENTORSHIP PROGRAMM

*aus der Klinik für die Klinik –  
im Tandem zum Erfolg*



Das Mentorship-Programm für motivierte junge Sprachtherapeuten, die sich besonders für das Fachgebiet der Dysphagien interessieren und sich weiterentwickeln möchten.

## Ausschreibung 1. Förderrunde 2018/2019

### Bewerbungsfrist

31.08.2018

### Teilnahmevoraussetzungen

Akademischer Abschluss, liegt nicht länger als 3 Jahre zurück  
Zum Programmstart (Januar 2019) mindestens 6 Monate Berufserfahrung

### Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsschreiben (Max. 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
Lebenslauf

### Bewerbung möglich unter:

[kontakt@dysphagie-online.de](mailto:kontakt@dysphagie-online.de)

Das Dysphagie - Mentorship - Programm richtet sich an engagierte und talentierte Sprachtherapeuten, deren akad. Abschluss (Bachelor, Master) nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Die Mentees zeichnen ein überaus großes Interesse für das Fachgebiet der Dysphagie aus.

Im Rahmen des Dysphagie-Mentorship-Programmes haben die Mentees die Gelegenheit über einen festen Zeitraum von 1,5 Jahren gemeinsam mit klinisch und wissenschaftlich hoch qualifizierten Mentorinnen eigene Ziele zu entwickeln. Diese können in den Bereichen Ausbau der eigenen klinischen Fähigkeiten, Verbesserung der Versorgungsstruktur von Patienten oder weiteren Bereichen liegen. Zudem erhalten sie die Gelegenheit, sich ein Netzwerk mit engagierten Dysphagie-Therapeuten aufzubauen, um langfristig die Versorgungsqualität in Deutschland zu verbessern.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### ANSPRECHPARTNER

Dr. Stefanie Duchac

### KONTAKT

[kontakt@dysphagie-online.de](mailto:kontakt@dysphagie-online.de)

### WEB

[Dysphagie-online.de/](http://Dysphagie-online.de/)  
Dysphagie-Mentorship-Programm

Festgelegt sind regelmäßige Gespräche zwischen Mentorin und Mentee. Diese können je nach örtlicher Gegebenheit persönlich oder telefonisch stattfinden. Alle drei-vier Monate wird hierbei im Rahmen eines 1-2h Gespräches der Stand der Zielformulierung und Entwicklung evaluiert. Die Möglichkeit zu Hospitation/Shadowing/Supervision sind nicht fester Bestandteil des Programms, können jedoch individuell mit der Mentorin abgesprochen werden. Am Ende der Mentorship-Vereinbarung wird es eine gemeinsame Abschlussveranstaltung aller Mentorinnen und Mentees der aktuellen Förderrunde geben. Hier können Erfahrungen ausgetauscht, und Netzwerke erweitert werden. Abgerundet wird diese Veranstaltung durch fachliche Vorträge zu relevanten Themen. Die Kosten für die Teilnahme der Veranstaltung werden vom Mentee teilweise selbst getragen.

Das Programm startet im Januar 2019.